

Wolfgang Bergmann

DIE KUNST DER ELTERNLIEBE

INHALT

Vorwort 9

1.

VON DER LIEBE, DIE ALLES VERBINDET

Angst gehört zur Elternliebe 14

Ozeanische Gefühle - warum Kinder ohne Liebe
nicht leben können 20

Guck mal, wer da ist 28

Von Mama weg und hin zu ihr 32

Und wenn die Mutter ihr Kind nicht liebt? 34

Das Finanzamt und der Hamster 40

2.

LIEBE KANN MANCHMAL AUCH SCHIEFGEHEN

Mia zum Ersten oder: Ein Kind verteidigt sich 46

Mia zum Zweiten oder: Glücklich miteinander, trotz Trotz 49

Baby hat Mitgefühl, aber Mama will »erziehen«.

Noch eine Erziehungskatastrophe 54

Mama sperrt Babys Aufmerksamkeit ein, das Kind
verstummt 58

Verlorene Kinder, manchmal ganz allein 64

Weggeschoben 67

Wo keine Freude ist, kann keine Familie wachsen 70

Wenn Papa nach den Noten fragt - noch einmal zerstörte
Freude 73

3-

WENN DU SPRICHST, WIRD ES HELL

Ein Kapitel über die Muttersprache 78

Über Sprache und Sprechen, und was ein Kind alles
ohne Förderung kann 82

4-

MÜTTER UND VÄTER SIND VERSCHIEDEN

Was Mama kann, kann Papa nicht, und umgekehrt 94

Der gute Vater (1) Die alten und die neuen Väter 99

Der gute Vater (2) Papa spielt Fußball und verliert 107

Der gute Vater (3) Väter sind Männer, basta! 111

Väter, die Soldaten waren 115

Berühmte Väter 118

5-

WENN DIE LIEBE AUSEINANDER GEHT

Trennungen (1)

Kinder wollen ganze Familien 122

Trennungen (2)

Mama will die Trennung, leidet dann mit ihrem Kind 127

6.

SOZIALE WIDERSTÄNDE

Schönheit, Schlankheit und Mütterlichkeit 132

Chefs und andere Feinde der Familien 136

»Haben Sie etwa Kinder?« 143

Kinder schützen? Guter Mann, wir haben wirklich
Wichtigeres zu tun ...! 145

Kälteschatten 151

7-

Du SOLLST MICH ERKENNEN

Die schlimmste Strafe: Nichtbeachtung 156

Wo ist denn das Kind? Hier bin ich doch! 162

Keine Zeit, keine Zeit ... 164

Humor hilft 167

8.

LIEBE GRENZENLOS?!

Bei aller Liebe - manchmal sagt Mama »Nein« 172

Warum Eltern oft alles falsch und trotzdem richtig
machen 178

Warum Kinder manchmal eine kräftige Antwort
wollen 181

Konsequenz und Autorität und all das 183

Verwöhnte Kinder? 186

9-

VON DEN NORMEN UND DER OFFENHEIT DES LEBENS

Wo Wirklichkeit ist, ist auch Fantasie 190

Fantasie muss geschützt werden 193

Kindheit braucht Maßlosigkeit 195

Auch Niederlagen gehören zum Kinderglück 201

Besorgte Eltern machen ängstliche Kinder 204

Manchmal soll man Kinder ganz maßlos verwöhnen 208

10.

WAS LIEBE ALLES VERMAG

Vom Glück der Hingabe 212

Was Liebe alles vermag 220

Forscher auf Bindungssuche 228

Liebe wirkt ein Leben lang, Ängste auch 237

Einmal nur! 242

Nachwort 248